

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen von Umweltökonomie und Umweltpolitik	1
1.1	Umwelt und Umweltdienstleistungen	3
1.2	Umwelt und Wachstum: Sichtweisen der Ökonomie	6
1.3	Crash-Kurs Mikroökonomie: Neoklassisches Marktgleichgewicht	12
1.3.1	Vereinfachtes Modell der vollständigen Konkurrenz	12
1.3.2	Preismechanismus: Marktgleichgewicht und Effizienz	15
1.3.3	Wirtschaftspolitische Bedeutung und Grenzen des Marktgleichgewichts.	18
1.4	Lernkontrolle	20
2	Die Rolle von Markt und Staat beim Umweltschutz	23
2.1	Umweltökonomie: Die Grenzen des Markts	25
2.1.1	Externe Effekte	26
2.1.2	Öffentliche und nicht-private Güterstrukturen	31
2.1.3	Unteilbarkeiten und natürliche Monopole	36
2.1.4	Zusammenfassung der Fälle von Marktversagen	37
2.2	Umweltpolitik: Was macht der Staat?	38
2.2.1	Markt und Staat im Rahmen der „gemischten Wirtschaft“	39
2.2.2	Grundlegende Anforderungen an Staatseingriffe	41
2.2.3	Normative und positive Theorie der Regulierung	43
2.3	Prinzipien und Beurteilungskriterien für staatliches Handeln	45
2.3.1	Umweltpolitische Prinzipien	45
2.3.2	Instrumentenauswahl: Beurteilungskriterien für eine gelungene Umweltregulierung	49
2.4	Lernkontrolle	51
3	Instrumente der staatlichen Umweltökonomie:	
	Auflagen, Steuern, Zertifikate	55
3.1	Umweltauflagen	57
3.1.1	Überblick	57
3.1.2	Ökonomische Funktionsweise	58
3.1.3	Kritische Würdigung	61
3.2	Kompensationsmechanismen	63
3.2.1	Überblick	63
3.2.2	Umsetzung in Deutschland	65
3.2.3	Kritische Würdigung	65

3.3	Umweltabgaben	67
3.3.1	Überblick	67
3.3.2	Ökonomische Funktionsweise	70
3.3.3	Kritische Würdigung	73
3.4	Zertifikatslösungen	76
3.4.1	Überblick	76
3.4.2	Vergabe der Zertifikate	77
3.4.3	Ökonomischer Funktionsmechanismus des Zertifikatshandels	80
3.4.4	Kritische Würdigung	81
3.5	Lernkontrolle	82
4	Weitere Instrumente: Haftung, Verhandlungs- und Kooperationslösungen, Informationen	85
4.1	Haftungsregeln	88
4.1.1	Überblick	88
4.1.2	Ökonomische Funktionsweise	90
4.1.3	Probleme bei der Einrichtung von Haftungsregeln	94
4.1.4	Kritische Würdigung	97
4.2	Verhandlungslösungen	99
4.2.1	Überblick	99
4.2.2	Ökonomische Funktionsweise	100
4.2.3	Schlussfolgerungen für die praktische Umweltpolitik	103
4.3	Kooperationslösungen	104
4.3.1	Überblick	104
4.3.2	Ausgestaltungsformen von Kooperationslösungen	106
4.3.3	Kritische Würdigung	114
4.4	Informationen und suasorische Instrumente	115
4.4.1	Überblick	115
4.4.2	Ausgestaltungsformen informatorischer Instrumente	117
4.4.3	Kritische Würdigung	120
4.5	Einbindung von Instrumenten in einen Policy Mix	121
4.5.1	Zusammenfassung der Instrumentendiskussion	121
4.5.2	Ausgestaltung des Policy Mix	122
4.6	Lernkontrolle	124
5	Klimaschutzpolitik	127
5.1	Klimawandel	128
5.2	Internationaler Klimaschutz: Von Rio nach Paris	131
5.2.1	Klimarahmenkonvention und Kyoto-Protokoll	131
5.2.2	Abkommen von Paris	134

5.3	Europäische Klimaschutzpolitik	136
5.3.1	Entwicklung und Rahmen der EU-Klimaschutzpolitik	136
5.3.2	Ziele und Strategien für 2020, 2030 und 2050	137
5.3.3	Politiken und Maßnahmen	139
5.4	Lernkontrolle	144
6	Staatliche Förderung von Umweltbranchen: „Green Growth“ ...	147
6.1	Konzepte des „Grünen Wachstums“	148
6.2	Umsetzung der Strategie des „Grünen Wachstums“	151
6.2.1	Strategien	152
6.2.2	Koordinierungsstrukturen	154
6.3	Operationalisierung „Grünen Wachstums“ in Deutschland	154
6.3.1	„Grüne Zukunftsmärkte“ als Wirtschaftsfaktor	154
6.3.2	Politische Rahmenbedingungen	158
6.3.3	Monitoring „Grüner Zukunftsmärkte“	161
6.4	Lernkontrolle	162
	Serviceteil	
	Serviceteil	166
	Glossar	172
	Literatur	175